

## Feedback des Kollegiums und der Vorstände

Liebe Eltern,

Vielen Dank für das Feedback. Wir freuen uns, dass der größte Teil von Ihnen gut mit den Lehrkräften im Gespräch ist. Der Elternsprechtag sowie dessen Organisation wird ebenso wohlwollend beurteilt, wenngleich es hier noch Optimierungspotenzial gibt. Gern möchten wir auf einige Kritikpunkte eingehen.

Der Elternsprechtag findet von 16-19 Uhr statt. Bei einem 20-minütigen Rhythmus kommen wir auf 9 Termine pro Lehrer:in. Wir haben beschlossen, nach jedem zweiten Termin eine 5-minütige Pause zu planen, um zum Ende hin nicht zu spät zu werden. Die Elternsprechtage liegen im Anschluss an einen normalen Schultag und sind eine große Anstrengung für alle Lehrkräfte, die sich Ihnen voll und ganz widmen möchten. Eine allgemein Ausweitung auf mehr als 9 Termine ist daher nicht sinnvoll, wird aber von einigen Lehrer:innen dennoch ermöglicht. Dass viele Lehrer schnell ausgebucht sind, hat nichts mit der Online-Buchung zu tun.

Es ist klar, dass 9 Termine zu wenig sind. Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass der Elternsprechtag eher für ein kurzes Feedback, für Fragen und Anregungen gedacht ist. Ausführliche Problemgespräche, Sorgen und Verabredungen benötigen in der Regel mehr als 20 Minuten und sollten in Ruhe stattfinden, wenn die Situation es notwendig macht.

Die Online-Buchung ist seitens der Schule eine große Entlastung, da bisher Frau Knebel aus dem Schulbüro sämtliche Terminvergaben nebenher organisieren musste. Eine Übersicht über alle Lehrkräfte oder eine Warteliste wären schön, sind von unserem derzeitigen Anbieter (Schulapp) jedoch nicht vorgesehen. Aktuell sind wir auf der Suche nach einem besser passenden System. Dieses kommt dann voraussichtlich im neuen Jahr.

Herzliche Grüße,

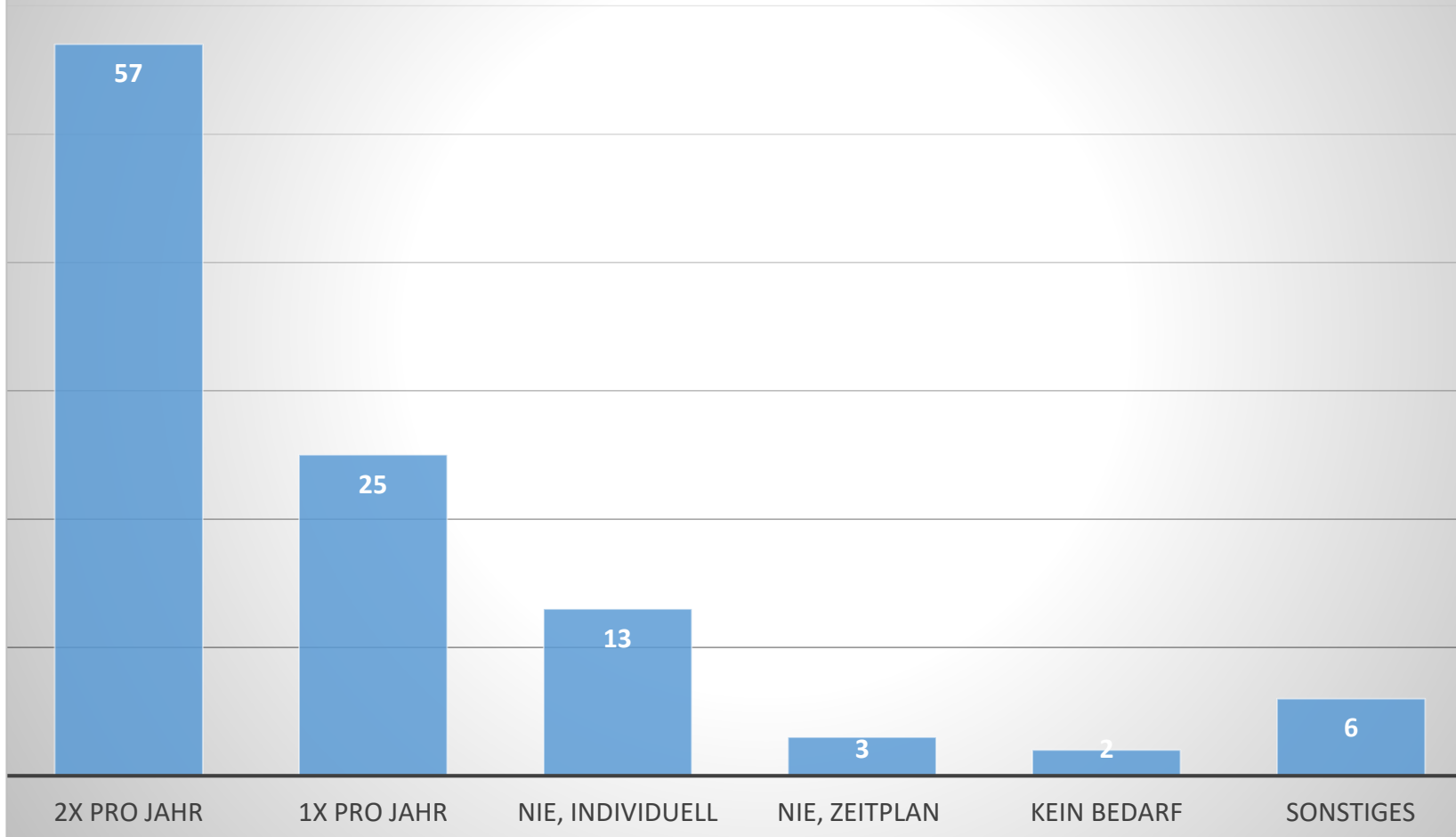
Ihr Kollegium und der Vorstand

# Ergebnisse Umfrage

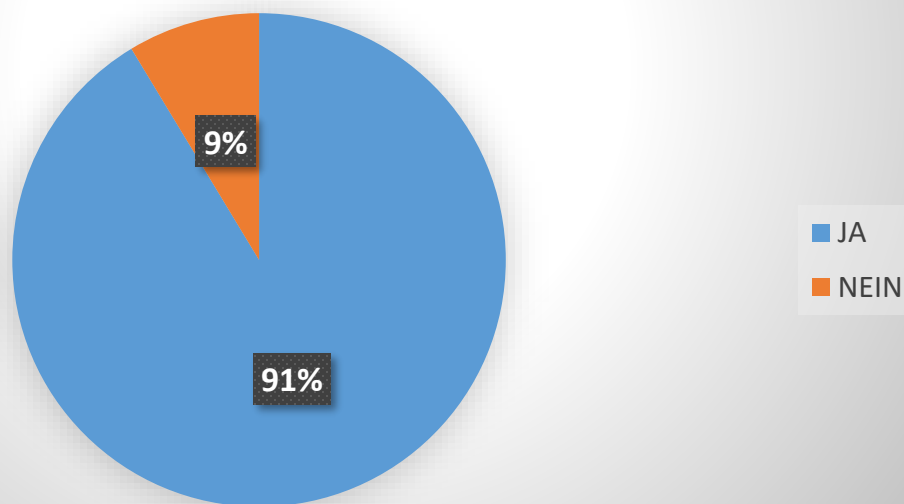
## Elternsprechtag

28.09.2022

## Wie häufig nehmen Sie den Elternsprechtag für Gespräche mit Lehrkräften in Anspruch?



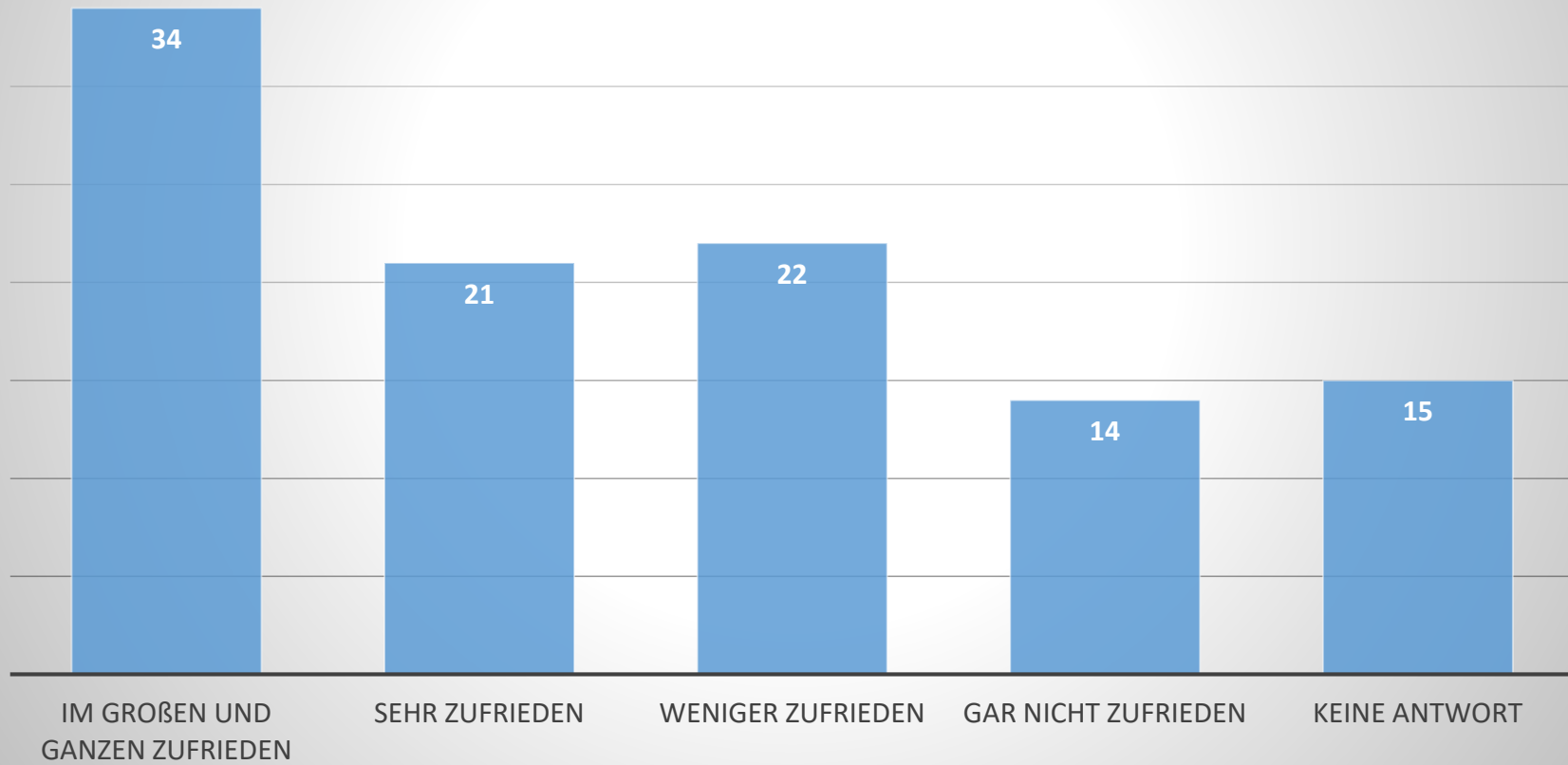
**Würden Sie sagen, dass Sie durch die beiden Elternsprechtage, die Elternabende und die sonstigen Begegnungen gut im Gespräch mit den Lehrkräften Ihrer Kinder sein können?**



Wenn Nein, was bräuchte es zusätzlich?

- Termine zu schnell ausgebucht
- Mehr Termine am Abend wünschenswert
- Probleme oder Anregungen müssen sofort geklärt werden, daher ist ein permanenter und flexibler Austausch per z.B. per Email notwendig.
- Besseren Austausch und Transparenz
- Länger als 20 Minuten bei Fachlehrern
- Mehr zeitnahe Rückmeldungen bei Problemen

## Wie hat die Online-Buchung im vergangenen Schuljahr geklappt?



## Haben Sie noch Wünsche, Anregungen, Feedback?

- Gespräch, wenn es Auffälligkeiten oder Unklarheiten gibt. Die Online-Buchung finde ich insgesamt aus organisatorischer Sicht sinnvoll. Jedoch waren am Tag der Öffnung der Buchung die meisten Lehrkräfte, bei denen ich einen Termin buchen wollte, nicht (mehr?) buchbar.
- Ich fände es wichtig, dass darauf geachtet wird, dass an den Elternsprechtagen genug Termine für alle Interessenten zur Verfügung stünden, evtl. durch die Verlängerungen der Zeiten und dass ein ganzer Schultag dafür zur Verfügung gestellt wird.
- Die Gespräche von 20 Min sind leider auch zu kurz, dadurch werden sie oft überzogen.
- Ist ein Elternabend in der Ursprünglichen Form noch zeitgemäß? Im Zeitalter der modernen Kommunikation sollte man andere Möglichkeiten schaffen, die einen Austausch ermöglichen. Z.B. Zeitfenster kann online buchbar gemacht werden. Pro Monat 100 Minuten.
- Falls Lehrer eines Unterrichtsfachs es für wichtig empfinden, mit den Eltern über das Kind zu sprechen, wäre es gut eine kurze Info an die betreffenden Eltern zu senden. Denn es erweist sich für mich als schwierig vorher zu entscheiden, mit welchen Lehrern das Gespräch gesucht werden sollte.

- Menschenkundliche Aspekte zu Beginn des Schuljahres den Eltern erläutern.
- Es wäre gut auf eine Warteliste zu kommen, wenn man bei einem Lehrer keinen Termin mehr bekommt bzw. der Lehrer automatisch informiert wird, dass man gerne einen Termin gehabt hätte.
- Sollten alle Termine bereits vergeben sein, wäre die Option einer individuellen Vereinbarung hilfreich.
- Elternsprechtage wechselnd an verschiedenen Wochentagen anbieten.
- Zwischen den Gesprächen sollten 5 Min Übergang sein, sonst verschiebt sich alles.
- Es müsste doch eigentlich genug Termine bei dem Klassenlehrer für alle Schüler und Schülerinnen einer Klasse geben, oder?